



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Werther

# Jacobi aktuell

Juni – September 2011

Herzliche Einladung zum Kreiskirchentag 2011

Halleluja Ein Fest zum Mitmachen

**Halleluja**

Kreiskirchentag 2011

24./26.06.2011 im Gerry-Weber-Stadion

Den **Himmel**  
**erden**



Unsere ehemalige Gemeindegeschwister Margarete Stehmann ist verstorben.

Schwester Margarete wurde am 2.9.1930 in Hemer geboren. Nach ihrer Schulzeit arbeitete sie einige Jahre als Fußpflegerin im Schuhgeschäft ihres Bruders in Hemer. 1964 machte sie dann noch eine Ausbildung als Krankenschwester in Bethel und trat in die Ravensberger Schwesternschaft ein.

1989 feierte sie ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Sie arbeitete mehrere Jahre in Bünde im Krankenhaus, bis sie 1980 nach Werther kam. Hier war sie 9 ½ Jahre als Gemeindegeschwister tätig.

Damals war noch die Evangelische Kirchengemeinde Träger der Diakoniestation, heute ist es das Diakonische Werk im Kirchenkreis Halle. Einige Jahre gab es in Werther nur eine Gemeindegeschwister, dann wurde eine zweite eingestellt. Schwester Margarete hat die längste Zeit ihren Dienst in Werther gemeinsam mit Schwester Inge Gössling aus Jöllenbeck verbracht.

Schwester Margarete war recht schnell in Werther zu Hause. Ihr Dienst, die Pflege an kranken und alten Menschen, stand

immer vor ihrem Privatleben. Sie war immer glücklich, wenn sie anderen Menschen helfen konnte, egal ob am Tage oder nachts. Bei den Pflegen hatte sie die ganze Familiensituation im Blick und somit war sie auch den Angehörigen eine große Hilfe. Viele Menschen haben gute Erinnerungen an sie. Dadurch hat sie auch viele Freunde in Werther gewonnen.

1990 ging sie in den Ruhestand und zog von ihrer Wohnung im Küsterhaus in das Haus der Kirchengemeinde an die Grünstraße. Dort legte sie sich einen wunderschönen Garten an, denn sie war sehr naturverbunden.

Ende 1999 zog sie zu ihrer Nichte nach Baumholder in Rheinland-Pfalz. Dieser nochmalige Ortswechsel fiel ihr nicht ganz leicht, aber Schwester Margarete wurde dort recht bald ein aktives Frauenhilfsmitglied. Auch machte sie dort viele Alten-, Kranken- und Geburtstagsbesuche. Bei der Nichte durfte sie viel Zeit im Garten-Anlegen und -pflegen verbringen. Bald wurde ihr so Baumholder zum neuen Zuhause.

Aber vor einigen Jahren stellten sich gesundheitliche Probleme ein und am 2.4.2011 ist Schwester Margarete im Alter von 80 Jahren in Idar-Oberstein im Krankenhaus verstorben. Viele Freunde vermissen ihr fröhliches Lachen und ihre Hilfsbereitschaft.

Rosa Schwarze